

Checkpoint Ausbildung

Wir wünschen viel Erfolg – von Anfang an.

Das brauchen Sie zum Ausbildungsstart:



Lohnsteuer

- Teilen Sie Ihrem Betrieb Ihr Geburtsdatum und Ihre Steuer-Identifikationsnummer mit. Die Steuer-ID müssen Sie rechtzeitig beim Bundeszentralamt für Steuern beantragen.

Krankenkasse

- Bei einer vergüteten Ausbildung sind Sie in der Regel nicht mehr über die Eltern mitversichert und müssen selbst eine Krankenversicherung abschließen.

Ärztliche Bescheinigung

- Laut Jugendarbeitsschutzgesetz ist für alle Azubis bis 18 Jahre eine Gesundheitsbescheinigung erforderlich: beim Einwohnermeldeamt einen Untersuchungsberechtigungschein holen und einen Termin beim Haus-/Betriebsarzt vereinbaren.

Sozialversicherung

- Für die Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung benötigt der Betrieb Ihren Sozialversicherungsausweis. In der Regel bekommen Sie diesen mit 16 Jahren automatisch zugesendet. Ansonsten beantragen Sie ihn bei Ihrer Krankenkasse.

Hier geht es um Ihr Geld:

Girokonto

- Für die Überweisung der Ausbildungsvergütung und vieles mehr benötigen Sie ein Konto. Die Sparkasse bietet ein Girokonto speziell für Azubis mit kostenloser Kontoführung an.

BAföG/BAB

- Finanzielle Unterstützung nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gibt es nur bei rein schulischen Ausbildungen. Das Amt für Ausbildungsförderung berät Sie dazu.
- Für Auszubildende im dualen System (praktische Ausbildung + Berufsschule) gibt es bei Erfüllung bestimmter Kriterien Unterstützung durch die Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), wenn Sie nicht mehr bei Ihren Eltern wohnen. Hierfür ist die Agentur für Arbeit zuständig.

Vermögenswirksame Leistungen (VL)/ Altersvorsorge mit vermögenswirksamen Leistungen (AVWL)

- Fragen Sie Ihren zukünftigen Arbeitgeber nach VL. Wenn er VL gewährt, sprechen Sie mit der Sparkasse über die Anlageform (Bausparen oder Fonds).
- AVWL: Diese zusätzliche Möglichkeit besteht bereits in vielen Tarifverträgen, vor allem bei metallverarbeitenden Berufen.

Riester-Rente

- Prüfen Sie, ob sich die Riester-Rente mit staatlichen Zuschüssen für Sie lohnt.

Mehr Sicherheit von Anfang an:

Persönliche Absicherung

- Prüfen Sie Ihren Versicherungsbedarf für Berufsunfähigkeits-, Unfall- und Hausratversicherung.
- Azubis sind in der Regel bei der Privathaftpflicht der Eltern mitversichert. Wenn keine Versicherung vorhanden ist, empfiehlt sich eine eigene.

Und was sonst noch wichtig ist:

Kindergeld

- Eltern haben für Azubis unter 25 Jahren häufig noch Anspruch auf Kindergeld. Zuständig ist hier die Familienkasse der Agentur für Arbeit.

Schulzeitenbescheinigen

- Lassen Sie sich Schulzeiten über das 17. Lebensjahr hinaus für die Rentenversicherung bestätigen. Den Vordruck finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de mit dem Suchbegriff V0510.



Sparkasse Krefeld
Ostwall 155
47798 Krefeld
Telefon: 02151 68 88888
E-Mail: info@sparkasse-krefeld.de

Folgen Sie uns:   

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Krefeld